

**Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement
Halbjahresbericht 2023 – Medienmitteilung**
Straumann Group verzeichnet starkes Ergebnis im zweiten Quartal

- Halbjahresumsatz erreicht CHF 1.2 Mrd. bei einem organischen Wachstum von 7.5%, Umsatz des zweiten Quartals steigt um 11.7% auf CHF 621 Mio.
- Kern-EBIT-Marge von 26% im ersten Halbjahr
- Akquisition von GalvoSurge, einem Hersteller von Medizinprodukten für die optimale Reinigung von Zahnimplantaten
- Yang Xu wird Ende August zum CFO der Straumann Group ernannt
- Ausblick für 2023 bestätigt: Straumann Group erwartet ein organisches Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich mit einer Profitabilität von rund 25%, inklusive Wachstumsinvestitionen

in CHF Mio. Margenveränderungen gerundet	H1 2023		H1 2022	
	IFRS	KERN ¹	IFRS	KERN ¹
Umsatz	1216.9	1216.9	1178.3	1178.3
Veränderung in CHF		3.3%		19.6%
Veränderung vor Wechselkurseffekt		9.1%		21.6%
Veränderung organisch		7.5%		20.8%
Bruttogewinn	915.2	915.3	895.7	895.7
Marge	75.2%	75.2%	76.0%	76.0%
Veränderung in CHF		(80bps)		(30bps)
Veränderung vor Wechselkurseffekt		20bps		20bps
EBITDA	365.8	375.7	381.7	381.7
Marge	30.1%	30.9%	32.4%	32.4%
Veränderung in CHF		(150bps)		(140bps)
Veränderung vor Wechselkurseffekt		20bps		(80bps)
EBIT	296.6	316.7	323.9	329.1
Marge	24.4%	26.0%	27.5%	27.9%
Veränderung in CHF		(190bps)		(90bps)
Veränderung vor Wechselkurseffekt		(10bps)		(30bps)
Periodenergebnis	206.0	228.7	265.3	269.0
Marge	16.9%	18.8%	22.5%	22.8%
Veränderung in CHF		(400bps)		(20bps)
Ergebnis pro Aktie (unverwässert, in CHF)	1.29	1.43	1.67	1.69
Free Cashflow	112.1		78.1	
Marge	9.2%		6.6%	
Mitarbeitende (Ende Juni)	10543		9883	

¹ Die verwendeten Kennzahlen klammern Abschreibungen aus Kaufpreisallokation, Wertminderungen, Restrukturisierungskosten, Rechtsstreitigkeiten, Ergebnisse aus Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen und andere nicht wiederkehrende Ereignisse aus. Genauere Angaben und eine Überleitungstabelle mit der ausgewiesenen und der auf die Kernaktivitäten bezogenen Erfolgsrechnung befinden sich in der englischen Version dieser Medienmitteilung.

Basel, 15. August 2023: Die Straumann Group erreichte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 einen Umsatz von CHF 1.2 Mrd. bei einer organischen Wachstumsrate von 7.5%. Der Patientenzulauf fiel auch im zweiten Quartal positiv aus und führte zu einem starken organischen Wachstum von 11.7%.

Alle Regionen erzielten sehr gute Ergebnisse, wobei sich die Region Asien-Pazifik aufgrund der dynamischen Entwicklungen in China positiv vom Gesamtbild abhob. Die kräftige Volumensteigerung gegenüber dem zweiten Quartal 2022 ging unter anderem auf die lokalen COVID-19-Lockdowns im vergangenen Jahr zurück.

Das hohe Wachstumstempo im Implantatgeschäft und die Dynamik bei den digitalen Lösungen hielten an und trugen in hohem Masse zur Neukundengewinnung bei.

Guillaume Daniellot, Chief Executive Officer: „Dieses ausgezeichnete Ergebnis für das zweite Quartal verdeutlicht den bemerkenswerten Einsatz und das Engagement unserer Teams weltweit, mit denen sie der hohen Nachfrage nach unseren Lösungen begegnen. Darüber hinaus haben wir mit unseren strategischen Projekten grosse Fortschritte erzielt, insbesondere im Bereich der digitalen Transformation und, durch die Akquisition von GalvoSurge, auch mit der Strategie für Innovation. Trotz vereinzelter Konsumschwächen bleiben wir zuversichtlich, dass wir unsere Prognose für das Gesamtjahr erreichen können.“

Auf CHF-Basis wurde der Umsatz durch negative Währungsentwicklungen insbesondere im Zusammenhang mit dem Euro, dem US-Dollar, dem chinesischen Renminbi, der türkischen Lira und dem japanischen Yen geschmälert. Die Kern-EBIT-Marge erreichte 26%.

STRATEGISCHE FORTSCHRITTE IM ZWEITEN QUARTAL

Akquisition von GalvoSurge für die optimale Reinigung von Zahnimplantaten

Im Juni gab die Straumann Group die Akquisition von GalvoSurge bekannt, einem Schweizer Medizinprodukthersteller im Bereich der Zahnmedizin. Das Unternehmen bietet ein Produkt zur Unterstützung der Behandlung von Periimplantitis, mit dem Patientinnen und Patienten vor Implantatverlust geschützt werden sollen. Mit dem GalvoSurge-Gerät für die Reinigung von Zahnimplantaten können Patientinnen und Patienten mit den verschiedensten Implantatsystemen effektiv versorgt werden. Durch die Entfernung des Biofilms kann das Gerät Zahnärztinnen und Zahnärzte bei der Behandlung von Periimplantitis unterstützen, ohne gesundes Weich- und Hartgewebe zu schädigen.

Weitere Verbesserung der Software ClearPilot von ClearCorrect

Mit neuen Funktionen zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zur Steigerung der Effizienz von Zahnbehandlungen wurde die Software ClearPilot von ClearCorrect im zweiten Quartal weiter ausgebaut.

ClearPilot bietet jetzt eine bessere Visualisierung und Anpassung von Bite Ramps, sodass präzise Korrekturen vorgenommen werden können. Dies verbessert die Ästhetik, macht die

Behandlung für Patientinnen und Patienten so angenehm wie möglich und erhöht die Wirksamkeit der Bite Ramps zur Erreichung besserer Behandlungsziele.

Die Bite-Ramps-Funktion befindet sich in der Phase der begrenzten Markteinführung. Geplant ist, die Funktion im dritten Quartal 2023 für den gesamten Markt freizugeben

Personalankündigungen

Yang Xu wird ihr Amt als Chief Financial Officer und Geschäftsleitungsmitglied der Straumann Group gegen Ende August antreten.

Rahma Samow, Head of Dental Service Organizations (DSO), verlässt die Straumann Group auf eigenen Wunsch und wechselt zu einem der wichtigsten Geschäftspartner der Straumann Group. Das Auswahlverfahren für die Neubesetzung der DSO-Leitung läuft.

Die Science Based Targets initiative (SBTi) hat die Netto-Null-Ziele der Straumann Group bestätigt

Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie hat sich die Straumann Group dazu verpflichtet ihren Beitrag zur CO2 Reduktion zu leisten und hat ambitionierte Ziele formuliert, die sich am 1,5-Grad-Ziel ausrichten. Das gesetzte Ziel, bis 2030 die Scope-1- und Scope-2-Emissionen des Unternehmens um 42% und die Scope-3-Emissionen um 25% zu senken und bis 2040 die Netto-Null zu erreichen, wurde von der SBTi unabhängig geprüft und bestätigt.

ERGEBNISSE DER REGIONEN IM ZWEITEN QUARTAL

Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) weiterhin stärkster Umsatzträger

Die EMEA-Region erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz von CHF 273 Mio. Dies entspricht einem organischen Wachstum von 8.8% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Damit ist die Region innerhalb der Gruppe weiterhin Umsatzträger Nummer eins. Das Wachstum beruht vor allem auf der starken Entwicklung einzelner Schlüsselmärkte, darunter Deutschland, die Türkei, Grossbritannien, Italien und Osteuropa. Dank des bemerkenswerten Erfolgs der Intraoralscanner verzeichneten die Premium- und die Challenger-Implantologielösungen das stärkste Umsatzplus. Auch die Kieferorthopädie ist kräftig gewachsen und hat ihre Position in der EMEA-Region gefestigt.

Umsatzwachstum in Nordamerika aufgrund von digitalen Innovationen

Die Region Nordamerika erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz von CHF 173 Mio. mit einem soliden organischen Wachstum von 7%. Sowohl die USA als auch Kanada trugen dazu bei. Der Bereich Implantologie entwickelte sich positiv, und Neodent lieferte im zweiten Quartal starke Ergebnisse. Auch das Geschäft mit Intraoralscannern entwickelte sich gut, und ein verbessertes Serviceangebot stärkte das Leistungsversprechen in der Kieferorthopädie.

Region Asien-Pazifik verzeichnet aussergewöhnlich hohe Wachstumsrate

Die Region Asien-Pazifik erzielte im zweiten Quartal 2023 einen Umsatz von CHF 122 Mio. bzw. ein organisches Wachstum von 23% gegenüber dem Vorjahresquartal, das durch die COVID-19-Lockdowns geprägt war. Weitere Einflussfaktoren für den Patientenzulauf und somit das Volumen in China waren der Nachfragestau infolge der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im ersten Quartal sowie die Entwicklung des volumenbasierten Beschaffungsprogramms, die im zweiten Quartal Fahrt aufnahm. Japan, Australien und Indien zeigten eine starke Performance. Der Bereich digitale Lösungen und die Implantologie, sowohl im Premium- als auch im Challenger-Segment, verzeichneten gegenüber dem Vorjahresquartal ein starkes Plus.

Lateinamerika erzielt das neunte Quartal in Folge ein zweistelliges Umsatzwachstum

Mit einem Umsatz von CHF 53 Mio. erzielte das Geschäft in Lateinamerika im zweiten Quartal 2023 ein bemerkenswertes organisches Umsatzwachstum von 20%. Infolge der starken Nachfrage nach Neodent-Lösungen leistete Brasilien erneut den grössten Umsatzbeitrag. Durch landesweite Weiterbildungsveranstaltungen wurden neue Kundinnen und Kunden gewonnen und der Marktanteil der Region gesteigert. Auch Chile und Argentinien sind kräftig gewachsen und trugen zum Gesamterfolg der Region bei. Das Geschäft mit digitalen Lösungen, insbesondere dem Intraoralscanner Virtuo Vivo, hat spürbar an Dynamik gewonnen und die Position des Unternehmens in diesem Markt weiter gestärkt. Auch die Kieferorthopädie trug positiv zur Entwicklung der Region bei.

UMSATZ NACH REGION	Q2 2023	Q2 2022	H1 2023	H1 2022
in CHF Mio				
Europa, Naher Osten & Afrika (EMEA)	272.6	259.0	559.1	526.2
Veränderung in CHF	5.2%	12.9%	6.3%	18.6%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	12.5%	21%	12.4%	26.8%
Veränderung organisch	8.8%	21%	9.0%	26.8%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	43.9%	43.9%	45.9%	44.7%
Nordamerika	173.2	172.1	355.2	342.2
Veränderung in CHF	0.7%	13.0%	3.8%	17.9%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	7.0%	8.0%	7.1%	14.0%
Veränderung organisch	7.0%	8.0%	7.1%	14.0%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	27.9%	29.2%	29.2%	29.0%
Asien-Pazifik	122.3	111.5	202.2	223.8
Veränderung in CHF	9.6%	8.5%	(9.7%)	14.8%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	23.1%	9.9%	(0.3%)	15.4%
Veränderung organisch	23.1%	5.9%	(0.8%)	11.8%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	19.7%	18.9%	16.6%	19.0%
Lateinamerika	53.2	46.8	100.4	86.1
Veränderung in CHF	13.7%	49.5%	16.6%	52.4%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	20.1%	40.3%	20.1%	44.0%
Veränderung organisch	20.1%	40.3%	20.1%	44.0%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	8.6%	7.9%	8.2%	7.3%
GRUPPE	621.3	589.4	1216.9	1178.3
Veränderung in CHF	5.4%	14.3%	3.3%	19.6%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	13.4%	16.0%	9.1%	21.6%
Veränderung organisch	11.7%	15.1%	7.5%	20.8%

OPERATIVE UND FINANZIELLE SITUATION

Um Vergleiche zu erleichtern, werden zusätzlich zu den Ergebnissen gemäss IFRS die Kern-Ergebnisse ausgewiesen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 wurden folgende Effekte (nach Steuern) als nicht zu den Kernaktivitäten gehörende Posten definiert:

- Die Abschreibung akquisitionsbezogener immaterieller Vermögenswerte in Höhe von CHF 3 Mio.
- Restrukturisierungskosten in den Regionen Asien-Pazifik und Lateinamerika in Höhe von CHF 19 Mio.

Eine Überleitungstabelle sowie ausführliche Informationen befinden sich in der englischen Version dieser Medienmitteilung.

Weiterhin hohe Bruttogewinnmarge

In den ersten sechs Monaten 2023 resultierte das starke Umsatzwachstum der Gruppe in einem Kern-Bruttogewinn von CHF 915 Mio., was einem Anstieg in absoluten Zahlen von CHF 20 Mio. entspricht. Mit 75.2% fiel die Bruttogewinnmarge trotz des veränderten Portfoliomix und eines Rückgangs um 100 Basispunkte infolge negativer Währungseffekte im Vergleich zu

2022 erneut hoch aus. Bereinigt um Währungseffekte konnte die Marge um 20 Basispunkte gesteigert werden.

Die Kern-EBIT-Marge beträgt 26%

In Bezug auf die EBIT-Marge fällt die erste Jahreshälfte üblicherweise stärker aus als die zweite. Im Vergleich zum Vorjahr sank das EBIT-Ergebnis um CHF 12 Mio. und belief sich damit auf CHF 317 Mio. Die Kern-EBIT-Marge fällt mit 26% um 190 Basispunkte niedriger aus als in der Vorjahresperiode und entspricht unseren Erwartungen. Währungseffekte, vor allem infolge der Abwertung des Euro, des US-Dollar, des chinesischen Renminbi und der türkischen Lira, hatten einen negativen Einfluss von 180 Basispunkten auf die Kern-EBIT-Marge.

Die Kern-Vertriebsaufwendungen stiegen im bisherigen Verlauf des Jahres 2023 um CHF 5 Mio. auf CHF 215 Mio. Darin sind Aufwendungen für die Verkaufsteams und Logistikkosten enthalten. Die Kern-Verwaltungskosten stiegen um CHF 29 Mio. auf CHF 388 Mio. Die Kosten für Forschung und Entwicklung, Gemeinkosten und Marketingkosten, insbesondere aus dem Konsumenten-Geschäft, sind darin enthalten.

Der Kern-Reingewinn steigt auf CHF 229 Mio.

Der Kern-Nettofinanzaufwand stieg um CHF 30 Mio. auf CHF 36 Mio. Dies ist hauptsächlich auf den Einfluss nicht realisierter negativer Effekte aus der Währungsbewertung zurückzuführen, insbesondere in den Schwellenländern. Aufgrund der höheren Zinsen fielen weiterhin Kosten im Zusammenhang mit Währungsabsicherungen an, und es wurden Earn-out-Anpassungen vorgenommen, während die Ertragszinsen der liquiden Mittel geringfügig stiegen. Die Unternehmenssteuern beliefen sich auf CHF 47 Mio. Entsprechend lag der Steuersatz bei 17%. Der Kern-Reingewinn erreichte CHF 229 Mio. bei einer Marge von 19%. Der unverwässerte Kerngewinn pro Aktie sank von CHF 1.69 auf CHF 1.43.

Free Cashflow steigt um CHF 34 Mio.

Der Free Cashflow stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um CHF 34 Mio. auf CHF 112 Mio., was vor allem auf einen langsameren Anstieg des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen ist.

Die Investitionen blieben in den ersten sechs Monaten auf einem hohen Niveau von CHF 86 Mio. und unterstreichen die Entschlossenheit der Gruppe zum Produktionsausbau.

Die Liquidität per 30. Juni 2023 bleibt mit CHF 603 Mio. weiterhin stark.

AUSBLICK 2023 (VORBEHALTLICH UNVORHERGESEHENER EREIGNISSE)

Trotz vereinzelter Fälle von Konsumschwäche gehen wir nach der ersten Jahreshälfte davon aus, dass sich der Patientenzulauf in den meisten Regionen weiter dynamisch entwickeln wird. Dank unseres differenzierten Leistungsversprechens in den strategischen Segmenten und der hohen Qualität der Ausführung durch sämtliche Teammitglieder weltweit sind wir zuversichtlich, dass wir in unserem globalen Zielmarkt, der auf CHF 19 Mrd. geschätzt wird, weiter Marktanteile gewinnen werden. Inzwischen investieren wir weiter in Wachstum und Transformation, um unseren Wettbewerbsvorsprung auch in Zukunft zu behaupten.

Vor diesem Hintergrund bestätigt die Gruppe ihren Ausblick für das Gesamtjahr und rechnet mit einem organischen Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich bei einer erwarteten Profitabilität von rund 25%, inklusive Wachstumsinvestitionen.

Weitere Finanzinformationen können aus der englischen Version dieser Medienmitteilung entnommen werden.

Über die Straumann Group

Die Straumann Group (SIX: STMN) ist ein weltweit führendes Unternehmen für Zahnersatz und kieferorthopädische Lösungen, die Lächeln und Vertrauen zurückgeben. Sie vereint globale und internationale Marken wie Anthogyr, ClearCorrect, Medentika, Neodent, NUVO, Straumann und andere vollständig oder teilweise kontrollierte Gesellschaften und Partner, die für Spitzenleistungen, Innovation und Qualität bei Zahnersatz, in der korrektiven sowie digitalen Zahnmedizin stehen. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Instituten und Universitäten erforscht, entwickelt, produziert und liefert die Gruppe Zahnimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik, kieferorthopädische Zahnschienen, Biomaterialien und digitale Lösungen für Zahnkorrektur, Zahnersatz, Zahnrestauration und zur Vermeidung von Zahnverlusten.

Die Gruppe mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) beschäftigt derzeit über 10 500 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen sind in mehr als 100 Ländern über ein breites Netz von Vertriebsgesellschaften und Partnern erhältlich.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11

Homepage: www.straumann-group.com

Kontakte:

Corporate Communication

Silvia Dobry: +41 (0)61 965 15 62

Jana Erdmann: +41 (0)61 965 12 39

Mario Previsic: +41 (0)61 965 17 47

E-Mail: corporate.communication@straumann.com

Investor Relations

Marcel Kellerhals: +41 (0)61 965 17 51

E-Mail: investor.relations@straumann.com

MEDIEN- UND ANALYSTENKONFERENZ

Die Straumann Group wird die Ergebnisse für das zweite Quartal 2023 Vertreterinnen und Vertretern der Finanzwelt und der Medien im Rahmen einer Webcast-Telefonkonferenz heute um 10.30 Uhr (Schweizer Zeit) präsentieren.

Der Webcast kann auf www.straumann-group.com/webcast mitverfolgt werden und steht anschliessend als Aufzeichnung zur Verfügung.

Teilnehmende, die während der Q&A-Runde Fragen stellen möchten, werden gebeten, sich vorab für die Telefonkonferenz via Link [Webcast](#) zu registrieren und die Präsentationsdatei im Anhang dieser Mitteilung herunterzuladen, bevor sie sich in die Telefonkonferenz einwählen.

Präsentation

Die Präsentationsfolien der Konferenz stehen im Anhang dieser Mitteilung sowie auf den Webseiten für Medien und Investoren unter www.straumann-group.com zur Verfügung.

WICHTIGE DATEN

2023	Anlass	Standort
30.-31. August	Deutsche Bank North America Roadshow	Virtuell
8. September	UBS Best of Switzerland Conference	Wolfsberg, Schweiz
12.-13. September	Kepler Cheuvreux European Roadshow	Zürich, Barcelona
19.-20. September	Mirabaud Canada Roadshow	Toronto, Montreal
31. Oktober	Ergebnisse für das dritte Quartal	
1.-2. November	ZKB Equity Conference	Zürich
9. November	J.P. Morgan European Healthcare CEO Call Series	Virtuell
15. November	CS Equity Forum Switzerland	Zürich
4. Dezember	Berenberg European Conference	London

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Group wesentlich von den in dieser Mitteilung genannten oder implizierten abweichen. Die Aussagen beruhen auf den Ansichten und Annahmen des Managements in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Geschäftsergebnisse zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Pandemien, Wechselkurse, gesetzliche Bestimmungen, Marktbedingungen, Aktivitäten von Mitbewerbern und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle von Straumann liegen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Straumann stellt die Informationen in dieser Mitteilung zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung und übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

###